

Verleihung des Bauträgernachwuchspreises 2017

PROJEKTENTWICKLUNG IN ZEITEN VON INDUSTRIE 4.0



Im Rahmen des Neujahrsempfangs haben BFW-Vorsitzender Henning Kalkmann und Senator E. h. Herbert Klingohr vom Freundeskreis der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen den mit 1.000 Euro dotierten Bauträgernachwuchspreis 2017 an Sarah Steinhauser verliehen. Die Studentin wurde für ihre Abschlussarbeit mit dem Titel „Die Ableitung von Wachstumsstrategien für Projektentwickler unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Flächenanforderungen und Standortpräferenzen von Industrieunternehmen und den Unternehmen des Immobilienmarkts“ ausgezeichnet.

„Dass wir solch talentierte Nachwuchskräfte für die Immobilienbranche ausbilden können, haben wir zu großen Teilen der Unterstützung

durch BFW-Mitgliedsunternehmen zu verdanken“, betonte Klingohr. „Wir versuchen, Wissenschaft und Praxis zusammenzuführen, machen viele Exkursionen und gewähren Einblicke in Unternehmen.“ Steinhausers Bachelor-Thesis trage, so Klingohr in seiner Laudatio, den Anforderungen an Geschäftsmodelle der Zukunft Rechnung.

Die Preisträgerin bekräftigte dies in ihrer Dankesrede: „Der Projektentwickler entwickelt heute für die Nutzerbedürfnisse von morgen. Das ist einer von vielen Aspekten, der die Projektentwicklung zu einem risikoreichen Geschäft macht.“ Dabei spiele Industrie 4.0 – also die Digitalisierung der Produktion – eine nicht unwesentliche Rolle. „Industrieflächen der Zukunft werden sich durch hohe

Wandlungsfähigkeit und Multifunktionalität auszeichnen“, so Steinhauser weiter. Vor diesem Hintergrund sei davon auszugehen, dass sich wichtige Produktionsstätten künftig noch stärker im urbanen Raum konzentrieren. „Aufgrund der dichten Bebauung in städtischen Gebieten zeichnet sich daher ein Trend zum Redevelopment von urbanen Brachflächen ab. Darüber hinaus wird die Eigentumsquote im Zuge von Industrie 4.0 weiter sinken.“ Mit der wachsenden Bereitschaft der Industrie, nicht länger Eigentümer, sondern Mieter von Unternehmensimmobilien zu sein, steige die Anzahl kapitalmarktfähiger Immobilien, die aufgrund ihrer Wandlungsfähigkeit eine gute Weitervermietung versprechen. „Diese Entwicklung bietet großes Potenzial für Projektentwickler“, ist Steinhauser überzeugt.

Mehr Transparenz beim Energieverbrauch

Das Funksystem von ista® schafft die Basis für eine verbrauchs-gerechte Datenerfassung und spürbare Energieeinsparungen.

Alle Vorteile im Detail: ista.com/de/funksystem

ista Deutschland GmbH • Greschbachstr. 3 • 76229 Karlsruhe
Tel +49 (0)721 95552-0 • Fax -19 • InfoKarlsruhe@ista.de • www.ista.de

